

Diplomierte Medizinisch-technische Fachkraft (m./w./d.)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/896>

Berufsbeschreibung

Die Bezeichnungen Diplomierte Medizinisch-technische Fachkraft (m./w./d.) oder Medizinisch-technische Fachkraft sind ältere Bezeichnung für den Beruf Diplomierte*r medizinische*r Fachassistent*in (MFA). Berufs- und Ausbildungsbeschreibung findest du beim Beruf:

- [Diplomierte*r medizinische*r Fachassistent*in \(MFA\)](#)

Diplomierte Medizinisch-technische Fachkräfte arbeiten in drei Bereichen: sie führen Untersuchungen an Blut, Plasma, Gewebe und Urin durch (Labortätigkeit), fertigen Röntgenbilder an (Radiologie) und behandeln Patient*innen in der physikalischen Therapie (z. B. durch Massagen, Wasser- und Moorheilbäder). Sie führen diese Tätigkeiten nach ärztlicher Anordnung und unter ärztlicher Aufsicht durch. Diplomierte Medizinisch-technische Fachkräfte arbeiten in Krankenhäusern, Rehab-Kliniken sowie in Ordinationen und Arztpraxen. Sie arbeiten im Team mit Vorgesetzten und anderen Fachkräften des medizinisch-technischen Dienstes

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

Fachkompetenz:

- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit

Methodenkompetenz:

- Organisationsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

im Bereich der Physiotherapie:

- Elektro-, Thermo-(Wärme), Hydro-(Wasser) und Balneotherapien sowie einfache Massagen durchführen

im Bereich Labor:

- Blutuntersuchungen durchführen
- Körperausscheidungen (Sekrete, Harn etc.) analysieren
- mikroskopische Blut- und Harnbestandteile untersuchen
- Gewebsschnitte anfertigen und deren Färbung untersuchen
- Blutgruppen bestimmen, EKG, EEG durchführen etc.

im Bereich Röntgen - Assistenz bei folgenden Tätigkeiten: :

- Röntgenbilder sämtlicher Knochen anfertigen
- Kontrastmitteluntersuchungen (Nierenröntgen, Gefäßröntgen, Magenröntgen etc.) durchführen
- bei Ultraschalluntersuchungen assistieren bzw. Schwangerschaftsuntersuchungen durchführen
- Computertomografie (CT) und Kernspintomografie (MR) durchführen